

|                       |                                    |
|-----------------------|------------------------------------|
| <b>Stadtspitze</b>    | <b>Stadtrat</b>                    |
| <b>Beschluss-Nr.:</b> | <b>Drucksachen-Nr.:</b> 2023/053/A |

|     |  |     |  |     |  |
|-----|--|-----|--|-----|--|
| am: |  | am: |  | am: |  |
|-----|--|-----|--|-----|--|

**Antrag: Beteiligung, Fachgutachten und Transparenz im Verfahren Bebauung Merketal**

**Der Stadtrat beschließt:**

Der Oberbürgermeister der Stadt Weimar wird beauftragt,

- die im Städtebaulichen Grundvertrag verankerten Mitwirkungs- und Informationseinholungsrechte der Stadt Weimar gegenüber dem Vertragspartner LEG vollumfänglich auszuschöpfen,
- die Öffentlichkeit zu den jeweiligen Verfahrensschritten frühestmöglich\* zu informieren und insbesondere bei Verzögerungen oder Vertagungen über die Zeitpläne Auskunft zu erteilen,
- zu allen Belangen rund um die geplante Bebauung des Merketal, die das Leben vor Ort und das Umfeld unmittelbar berühren, zuverlässig und proaktiv zu beteiligen und auf höchste Transparenz des Verfahrens hinzuwirken,
- die LEG aufzufordern, die Verkehrstechnische Untersuchung umgehend unter den durch die Einwohnerschaft eingeforderten Kriterien - wie Zeitpunkt der Erhebungen und Auswahl der Knotenpunkte, zugrundeliegendes Modell zur Ermittlung des zukünftigen Verkehrsaufkommens - zu wiederholen und die Ergebnisse frühestmöglich zu präsentieren,
- die LEG weiterhin aufzufordern, alle weiteren erforderlichen Gutachten, insbesondere zu Ökologie, Klima und Nachhaltigkeit, mit höchster Aussagequalität und Belastbarkeit anfertigen zu lassen und die Öffentlichkeit frühestmöglich über die Ergebnisse zu informieren.

*\*) „frühestmöglich“: sofern keine rechtlichen Gründe oder der Datenschutz dem entgegenstehen, sofort nach Kenntniserlangung*

**Begründung: umseitig**

|   |                  |
|---|------------------|
| eingereicht durch<br>(Stadratsmitglied/Fraktion)<br>Ortsteilrat Oberweimar-Ehringsdorf<br>8Ortsteilbürgermeisterin. Ines Bolle9 | Datum 01.03.2023 |
|---|------------------|

|  |          |   |               |  |              |  |  |
|--|----------|---|---------------|--|--------------|--|--|
| <input type="checkbox"/> <b>Antrag</b> |          | <input type="checkbox"/> <b>Anfrage</b> |               | <input type="checkbox"/> Beantwortung in SRS |              | <input type="checkbox"/> schriftliche Beantwortung |  |
| Ausschuss-beratungsfolge               | Ziff. *) | Sitzungstermin                          | einverstanden | siehe Stellungnahme                          | Unterschrift |  |  |
|  |          |   |               |  |              |  |  |
|  |          |   |               |  |              |  |  |
|  |          |   |               |  |              |  |  |
|  |          |   |               |  |              |  |  |

|       |               |                   |              |                   |  |
|-------|---------------|-------------------|--------------|-------------------|--|
| *)    | 2 = Anhörung  | 3 = federführende | Vorbereitung | 4 = Entscheidung  |  |
| Datum | Beigeordneter |                   | Datum        | Oberbürgermeister |  |
|       |               |                   |              |                   |  |

## Begründung

Mit dem städtebaulichen Grundvertrag (DS 2020/302/V) vereinbarten die Stadt Weimar und die LEG laut §2 (2): „Die LEG wird auf ihre Kosten ein Verkehrsgutachten durch ein qualifiziertes Büro erstellen lassen, welches die verkehrliche Einbindung des Standortes in Varianten untersucht und Empfehlungen für die verkehrliche Erschließung gibt...“ Dem Ansinnen des Vertrages und Aussagen der Stadtspitze ist zu entnehmen, dass dieses die Grundlage für die weiteren Planungsschritte bildet - und dadurch einen hohen Stellenwert im gesamten Planungsverfahren hat.

Von allen Interessierten bereits seit vielen Monaten gespannt erwartet, wurden die Ergebnisse der Verkehrstechnischen Untersuchung am 23.11.2022 der Öffentlichkeit vorgestellt. Jedoch wurde hier von der großen Mehrheit der Anwesenden insbesondere die Methodik des Verkehrsgutachtens (Zeitpunkt der Erhebungen und Auswahl der Knotenpunkte, zugrundeliegendes Modell zur Ermittlung des zukünftigen Verkehrsaufkommens), schärfstens kritisiert. Dieser Kritik schließen sich weitere Bürger/innen und der Ortsteilrat an. Wir empfehlen, vor der Neubeauftragung nochmals das Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern zu suchen.

Das Verfahren um die geplante Bebauung des Merketals wird insgesamt durch die Bevölkerung als intransparent wahrgenommen. Die durch den Oberbürgermeister mehrfach in Aussicht gestellte erste Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger fand nach wie vor nicht statt, Terminanfragen durch den Ortsteilrat blieben ergebnislos.

Der Ortsteilrat erhält ebenso keine Vorab-Informationen. Die Veranstaltung zur Vorstellung der Ergebnisse der VTU entnahmen wir der Presse.

Aufgrund der für den Ortsteil nicht zufriedenstellenden Situation beantragt der Ortsteilrat Oberweimar-Ehringsdorf eine Neujustierung des Prozesses, insbesondere die Transparenz des Verfahrens muss dringend hergestellt und die Einbeziehung gewährleistet werden.